



Aschermittwoch: Beginn der Fastenzeit – Angebote der Katholischen Kirche in OÖ

Mit dem Aschermittwoch beginnt die sechswöchige Fastenzeit oder Österliche Bußzeit, wie die Fastenzeit in der katholischen Kirche auch genannt wird, die dem christlichen Osterfest vorangeht. Der Aschermittwoch ist nach der Faschingszeit eine Zäsur und lädt ein zur Konzentration auf Wesentliches im Leben und zu einer Reduktion der Komplexität, zur Entschleunigung.

Die Österliche Bußzeit kann der eigenen geistlichen Vertiefung des Glaubens und der Erneuerung des eigenen Lebens ebenso wie der Erneuerung des Zusammenlebens dienen. Fasten im christlichen Sinn will für religiöse Erfahrungen öffnen. In der Österlichen Bußzeit dürfen und sollen wir uns fragen: Wem müssen wir vergeben? Wen müssen wir um Vergebung bitten? Unversöhnlichkeit, Streit, Rache, Unerbittlichkeit, Verletzungen blockieren das Leben. Ein unversöhnter Mensch kann nicht richtig denken, nicht richtig zuhören, nicht richtig arbeiten. Unversöhnt zu sein, macht krank.

Klimaschutz mit Autofasten, Kunstinstallation, Spirituelles und Nächstenhilfe bei der Aktion „Familienfasttag“ der Katholischen Frauenbewegung und viele andere Angebote der Katholischen Kirche in OÖ bieten verschiedene Möglichkeiten des „Fastens“.

- **Fasten – Asche als Symbol der Reinigung und Buße – Aschermittwoch**
- **Aschermittwoch mit Kunst**
- **Aktion Autofasten der Katholischen und Evangelischen Kirche OÖ**
- **Aktion plusminus des Katholischen Familienverbandes**
- **Escape Room im Linzer Mariendom – Fastenaktion der Kath. Jugend**
- **Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung**
- **Fastentücher**
- **Citypastoral: Angebote in Linzer Kirchen und Einrichtungen**
- **Virtuelle Fastenangebote**
- **Fastenpredigten / Fastenbehelfe / FastenbegleiterInnen**
- **Fasten und Spiritualität**
- **Durchkreuzt: Fastenserie in der KirchenZeitung**
- **Fastenaktionen der Katholischen Jugend**
- **Angebote in den oö. Pfarren und Dekanaten**

Fasten

Das mittelhochdeutsche Wort „vasten“, althochdeutsch „fasten“ bedeutete im Gotischen „[fest-] halten, beobachten, bewachen“. Fasten – nicht zu verwechseln mit Diät – versteht sich als religiös begründete freiwillige Nahrungsenthaltung. Außerhalb der reduzierten Ernährung geht es beim Fasten auch um Konzentration aufs Wesentliche, um eine Reduktion der Komplexität und um Einkehr. Durch das Fasten sollen Ressourcen freigesetzt werden, die im normalen Alltag gebunden sind.

Ab dem 4. Jahrhundert wurde eine 40-tägige Vorbereitungszeit auf Ostern praktiziert. Davor gab es im 2. Jahrhundert ein zweitägiges Trauerfasten vor Ostern, das sich später zur Karwoche ausdehnte. Es diente der Vorbereitung für die TaufkandidatInnen zu Ostern und die damals übliche Form des öffentlichen Büßens.

Die Zahl 40 ist in der Bibel eine „Symbolzahl“. Sie bezeichnet eine Phase, in der sich Menschen auf ein besonderes Ereignis und auf eine Begegnung mit Gott vorbereiten: 40 Tage und Nächte regnete es während der Sintflut; 40 Jahre wanderten die Israeliten durch die Wüste; 40 Tage und 40 Nächte fastete Jesus in der Wüste.

Die Fastenzeit lässt sich in folgende Abschnitte gliedern:

- Aschermittwoch und darauffolgende Tage
- Fünf Fastenwochen
- Palmsonntag / Karwoche
- Drei österliche Tage ab dem Abend des Gründonnerstag: Karfreitag, Karsamstag, Ostersonntag

Asche als Symbol der Reinigung und Buße

Asche wird zur Seifenherstellung verwendet. Asche ist weniger das Zeichen der Vergänglichkeit, sondern das Zeichen der Reinigung.

Aschermittwoch – Aschenkreuz

Mit dem Aschermittwoch startet die sechswöchige Fastenzeit, die dem christlichen Osterfest vorangeht. Der Aschermittwoch – heuer am 26. Februar – ist nach dem Faschingsfest eine Zäsur. Schon von Anfang an stand der Bußgedanke in der Fastenzeit im Vordergrund. Vor der Einführung der privaten Beichte bekannten die Büsser ihre Sünden in Bußgewändern gekleidet öffentlich vor dem Bischof. Dabei streuten sie sich Asche auf den Kopf. Asche als Symbol der Bußgesinnung und Reinigung war im gesamten Orient zu Hause, natürlich auch in Israel.

Aus diesen Traditionen wurde um das 10. Jahrhundert der Ritus der Aschenbestreuung und des Aschenkreuzes. Daher hat der Aschermittwoch seinen Namen. Heute wird in der Liturgie am Aschermittwoch auf die Stirn ein Kreuz gezeichnet mit den Worten: „Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“

Am Aschermittwoch finden in allen öö. Pfarren Gottesdienste statt.

Mariendom Linz, Aschermittwochsgottesdienst mit Aschenkreuz, mit Bischof Dr. Manfred Scheuer, 18.15 Uhr (Musikalische Gestaltung: Gesänge zum Aschermittwoch mit dem Domchor, Orgel: Wolfgang Kreuzhuber, Leitung: Josef Habringer)

Fastenzeit auf der diözesanen Website: www.dioezese-linz.at/fastenzeit – eine Themenseite mit allgemeinen Fakten, Aktionen, Impulsen und spirituellen Angeboten.

Aktionen und Angebote in der Diözese Linz

Fastensuppen am Aschermittwoch

Fastensuppe statt Heringsschmaus

Die Marienschwestern vom Karmel laden am Aschermittwoch (26. Februar) ein, an einem bewussten Beginn der Fastenzeit teilzunehmen: Innehalten in der Mitte des Tages zum gemeinsamen Gebet und Fastensuppenessen.

11.30 Uhr Stilles Gebet; 11.45 Uhr Gesungenes Mittagsgebet in der Kirche; 12.00 Uhr Fastensuppenessen im Refektorium der Schwestern.

Ort: Mutterhaus der Marienschwestern, Linz, Friedensplatz 1

Information für redaktionelle Rückfragen und Anmeldung (bis Aschermittwoch, 9.00 Uhr):
Marienschwestern vom Karmel, 0732/775654, www.marienschwestern.at

Aschermittwoch in Bad Mühlacken

Fastensuppe statt Heringsschmaus

Ab 9.30 Uhr Tagesprogramm mit geführten Meditationen, Stillewanderungen, Vorträgen und gemeinsamem Essen der Fastensuppe.

Fastensuppe gegen Voranmeldung auch zum Mitnehmen für Familie, FreundInnen und KollegInnen (geeignete Töpfe müssen mitgebracht werden).

Information für redaktionelle Rückfragen: CURHAUS Bad Mühlacken
4101 Feldkirchen/D., Bad Mühlacken 55, 07233/7215, www.tem-zentrum.at

Fastensuppe im Stift Schlägl

Fastensuppenausschank und spirituelles Programm

7.00 Uhr, Laudes – Morgengebet

12.15 Uhr, Mittagshore – Innehalten und besinnen, gemeinsames Fastensuppenessen (mit der freiwilligen Spende wird die Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung unterstützt)

18.00 Uhr, Vesper in der Stiftskirche

19.30 Uhr, Abendmesse mit Auflegung des Aschenkreuzes

Information für redaktionelle Rückfragen: Stift Schlägl, 07281/8801, www.stift-schlaegl.at

Aschermittwoch mit Kunst

Memento Mori – Kunst in der Krypta

26. Februar, Ursulinenkirche Linz, Landstraße

20.00 Uhr, Aschermittwoch-Liturgie

Anschließend Eröffnung der **Kunstinstallation „für immer“ von Regula Dettwiler** in der Krypta.

Die Krypta ist danach geöffnet und die Kunstinstallation kann besichtigt werden. Die Künstlerin wird anwesend sein.

Ausstellungsdauer: Aschermittwoch, 26. Februar bis Karfreitag, 10. April.

Öffnungszeiten und Kunstauskunft: Donnerstag & Freitag 16.00 – 18.00 Uhr und Sonntag nach dem Gottesdienst (Beginn: 20.00 Uhr) sowie nach telefonischer Vereinbarung: 0732/244011-4573 (Forum St. Severin).

Kunstgespräch mit Regula Dettwiler am 5. März um 18.00 Uhr in der Ursulinenkirche Linz.

Information für redaktionelle Rückfragen: Forum St. Severin, 0732/244011-4573, www.fss-linz.at

Aschermittwoch mit KünstlerInnen

26. Februar, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Wels-St. Franziskus

Mit dem Künstlerehepaar Mercé Pico und Wolfgang Kirchmayr (Scharten).

Mercé Pico arbeitet als Malerin mit Vorliebe in der jahrhundertealten Emailtechnik, Wolfgang Kirchmayr beschäftigt sich als Bildhauer vor allem mit Holz und Metall.

Musikalische Gestaltung durch den Chor „Septakkord“.

Die Ausstellung beginnt mit der Feier zum Aschermittwoch, Ausstellungsdauer bis Pfingsten.

Information für redaktionelle Rückfragen: Pfarre Wels-St. Franziskus, St. Franziskus Straße. 1, 07242/64866, www.stfranziskus.at

Aktion Autofasten

Mit der Aktion Autofasten laden die Umweltbeauftragten der Evangelischen Kirche A. B. in OÖ sowie der Katholischen Kirche in OÖ dazu ein, die eigene Mobilität zu überprüfen und so weit wie möglich umweltfreundlich mobil zu sein.

Autofasten ist ...

- die Einladung, in der Zeit von Aschermittwoch, 26. Februar bis Karsamstag, 11. April 2020 die eigene Mobilität zu überprüfen,
- die Anregung, vorhandene Alternativen (Bahn, Bus, Fahrrad, Füße, Fahrgemeinschaften) neu zu entdecken und auszuprobieren,
- einen Beitrag zur eigenen Fitness zu leisten,
- eine Möglichkeit, gemeinsam an einer lebenswerten Zukunft mitzugestalten,
- eine Initiative der Umweltbeauftragten der katholischen und evangelischen Kirche Österreichs.

Gewinnspiel: Neben der körperlichen Bewegung und dem Schutz der Erde durch weniger CO₂-Ausstoß gibt es auch Preise zu gewinnen. So kann jede/r, die/der bei der Aktion mitmacht, die VCÖ-AktivMobil-Versicherung gratis für 2020 beantragen. Benutzte Monatskarten des ÖÖVV für März oder April 2020 (Jahreskarten in Kopie) sind bis 4. Mai 2020 an das Sozialreferat der Diözese Linz zu schicken – und mit etwas Glück kann ein Gutschein für die Kosten einer Monatskarte gewonnen werden. Weitere Informationen zum Gewinnspiel auf www.autofasten.at

Gewinnmöglichkeiten für Schulen und Jugendgruppen: Es werden 3 x 500 Euro verlost. Einzulösen als Fahrtkostenzuschuss zu einem Ausflug nach Wahl mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder als Zuschuss für eine ökologische und nachhaltige Umgestaltung des Schulhofes. Dazu „Mitmachbaum“ auf www.autofasten.at downloaden, ausfüllen und einsenden (Volksschulen), bzw. eine „coole“ Autofasten-Aktion oder Autofasten-Unterrichtsstunde gestalten, dokumentieren und einschicken. Einsendeschluss ist der 24. April 2020.

Nähere Informationen und Anmeldung auf www.autofasten.at

Information für redaktionelle Rückfragen: www.autofasten.at oder Sozialreferat der Diözese Linz, 0732/7610-3251, www.facebook.com/Autofasten

Aktion plusminus des Katholischen Familienverbandes

„Ändere dich und du änderst die Welt!“ Unter diesem Motto möchte die Aktion einladen, in der Fastenzeit gewohnte Konsum- und Verhaltensmuster zu überdenken und ein besseres Gespür für sich selbst und die eigene Lebensweise zu entwickeln.

Für unterschiedliche Zielgruppen (Familie, Kindergarten, Volksschule, Jugendliche) werden auf www.aktionplusminus.net verschiedene Möglichkeiten der Teilnahme angeboten.

Kostenlose BOOMERANG-Mitmach-App

Mit dieser App kann man gemeinsam mit anderen in der Fastenzeit einen Vorsatz durchziehen. FreundInnen wird mit der Boomerang-App eine Idee „zugeworfen“, diese soll sich verbreiten, wachsen – und da und dort einen Boom auslösen:

<https://www.aktionplusminus.net/boomerang.php?b=5>

Information für redaktionelle Rückfragen: Katholischer Familienverband OÖ, Alexandra Hager-Wastler, 0732/7610-3431, info-ooe@familie.at

Escape Room – Fastenaktion der Kath. Jugend im Mariendom

Im Rahmen der Fastenaktion der Katholischen Jugend OÖ wird der Escape Room im Linzer Mariendom, der im Vorjahr bereits viele Rätselfreunde anlockte, weitergeführt. Wie bei anderen Escape Rooms auch, soll eine Gruppe von (max. 10) Personen miteinander versuchen, durch das Lösen verschiedener Fragen und Rätsel aus dem Dom zu entkommen.

26. Februar bis 4. April, Dauer: 90 Minuten.

Die Aktion findet von Mittwoch bis Freitag von 9.00 bis 19.00 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr (ausgenommen Gottesdienstzeiten) statt.

Information für redaktionelle Rückfragen und Anmeldung: Karl Geßwagner BEd, Stadtjugendreferent, 0676/87763308, kj.linzplus@dioezese-linz.at, <http://ooe.kjweb.at>

Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung (kfb)

In Nordostindien ist der „Garten der tausend Bäume“ zum „Garten der tausend Kohleminen“ geworden. Der Bundesstaat Jarkhand ist die Schatzkammer Indiens und reich an Rohstoffen. Die indigene Adivasi-Bevölkerung (= die ersten BewohnerInnen) werden durch den Raubbau an der Natur ihrer natürlichen Lebensgrundlage beraubt. Zwei Partnerorganisationen der Katholischen Frauenbewegung sind in dieser Gegend tätig und unterstützen die BewohnerInnen dabei, Widerstand zu leisten und sich eine neue Lebensgrundlage aufzubauen. **Gemeinsam gelingt es, die Zukunft in die eigene Hand zu nehmen!** Der Schlüssel dazu ist die Landwirtschaft. Viele Familien verfügen über kleine Küchengärten, die zur Versorgung der Familie herangezogen werden. Durch die Wiederbelebung von lokal angepassten Methoden, angereichert mit neuem Wissen, entstehen ökologische Landwirtschaften.

Frauen sind in der prekären Situation des Raubbaus zusätzlich von Ausgrenzung und Diskriminierung betroffen. Darum steht die Bestärkung der Frauen besonders im Mittelpunkt. Frauengruppen erweisen sich hier als ein Erfolgsrezept. In einem Raum wo Frauen untereinander ihre Sorgen und Probleme besprechen können, entstehen Lösungen für die ganze Gemeinschaft.

Hinweis für die Medien:

Interview-Termine mit der Projektpartnerin Ajitha George aus Indien sind möglich.

(Terminvereinbarung: Anneliese Schütz, 0676/87763447).

Ajitha George, Generalsekretärin von BIRSA (Bindrai Institut für Forschung, Fortbildung und Aktion), ist zu Gast in Oberösterreich, eine Teilnahme an den öffentlichen Terminen mit ihr sind möglich:

Aschermittwoch, 26. Februar 2020:

8.30 Uhr, Pfarrzentrum Gallneukirchen

19.00 Uhr, Aschermittwochs liturgie in der Pfarrkirche Bad Ischl

20.00 Uhr, Pfarrheim Bad Ischl

Donnerstag, 5. März 2020:

19.00 Uhr, Pfarrzentrum St. Valentin (Kooperation mit der kfb der Diözese St. Pölten)

Samstag, 7. März 2020:

10.00 – 13.00 Uhr: Suppenessen der Pfarre Linz-Hl. Geist im Winkler Markt, 4040 Linz

Sonntag, 8. März 2020:

7.30 und 9.30 Uhr, Gottesdienste in der Pfarre Vorderweißenbach und Suppenessen

19. Benefizsuppenessen im Linzer Landhaus:

Am Freitag, 6. März 2020 um 12.00 Uhr laden Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Paula Wintereder, Vorsitzende der Katholischen Frauenbewegung in Oberösterreich, zum **Benefiz-Suppenessen** in den Steinernen Saal des Linzer Landhauses.

Information für redaktionelle Rückfragen: Kath. Frauenbewegung OÖ, Anneliese Schütz, 0676/87763447, anneliese.schuetz@dioezese-linz.at, <https://www.kfb-ooe.at/familienfasttag>, www.teilen.at

Fastentücher

Fastentücher entstanden etwa um das Jahr 1000 im Gebiet nördlich der Alpen und dienten im Mittelalter zur Verhüllung des gesamten Altarraumes. Auf den Bildern waren in unzähligen Feldern Szenen aus dem Alten und Neuen Testament zu sehen (es handelte sich um sogenannte „Bilderbibeln“). Erst ab dem 16. Jahrhundert wurden die Fastentücher in ihren Dimensionen kleiner und dienten nur mehr zum Verhüllen des Altarbildes. Zu dieser Zeit entwickelten sich einzelne Szenen aus der Passion (Leidensgeschichte Jesu) als Darstellung (Andachtsbilder) heraus, am häufigsten die Kreuzigung.

Fastentücher sind in der Diözese Linz in Schiedlberg (das barocke Fastentuch in der Pfarrkirche Schiedlberg von Johann G. Morzer aus dem Jahr 1742 ist eines der ältesten in Gebrauch befindlichen Fastentücher in Oberösterreich), Attnang, Eferding, Garsten, Linz-St. Magdalena und in vielen anderen Pfarren zu finden.

„Ein Augenblick zwischen Spiegelung und Transparenz“ – Fastentuch für die Pfarrkirche Vöcklamarkt

Das neu gestaltete Fastentuch von Nicole Six und Paul Petritsch wird am Aschermittwoch, 26. Februar 2020 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Vöcklamarkt eingeweiht. Dabei wird der imposante barocke Hochaltar mit dem neu gestalteten Fastentuch, das aus einem Hightech-Material gefertigt wurde, verhüllt. Seine silberfarbene Oberfläche stellt einen Bezug zur barocken, mit viel Gold geschmückten Ausstattung her und verortet das Fastentuch gleichzeitig in unserer Zeit. Durch die reflektierende Eigenschaft des Materials wird der Umraum mit seinen Menschen gespiegelt. Der gesamte Kirchenraum verändert sich und lässt neue Betrachtungsweisen zu. Das zeitgenössische Kunstwerk ermöglicht dadurch neue Impulse für die Fastenzeit.

Ansprechperson in der Pfarre ist Fritz Pillichshammer, Tel. 0664/4347656

Das bischöfliche Hilfswerk MISEREOR in Deutschland griff 1976 die Tradition der Fasten- bzw. Hungertücher wieder auf und verschaffte ihr weltweite Resonanz. Alle zwei Jahre wird ein neues Bild von engagierten KünstlerInnen aus Afrika, Lateinamerika und Asien gestaltet und ermöglicht Einsichten in das Leben und den Glauben von Menschen anderer fremder Kulturen. Die modernen Bilder laden ganz in der Tradition der mittelalterlichen Tücher zur Betrachtung des Leidens Christi

ein. Neu daran ist, dass eine Verbindung mit dem Hunger und der Armut, aber auch dem kulturellen und spirituellen Reichtum der Menschen in den Ländern des Südens hergestellt wird.

Das MISEREOR-Hungertuch 2019/2020 hat der Flensburger Künstler Uwe Appold entwickelt. "Mensch, wo bist du?": Mit dieser Frage sucht Gott die ersten Menschen im Paradies. Uwe Appold lädt ein, im Entdecken und Entschlüsseln persönliche Antworten zu finden: Wo stehst du und positionierst dich? Wofür stehst du auf? Wer bist du? Wo zeigst du Gesicht und Zivilcourage? (Infos: <https://fastenaktion.misereor.de/fastenaktion-hungertuch>)

Verhüllen als „Fasten der Augen“

Das Verhüllen von Kreuzen, Altarbildern bzw. Teilen des Altarraums in den Kirchen während der Fastenzeit bzw. während der Karwoche ist ein „Fasten der Augen“. Es lenkt die Aufmerksamkeit auf das Wesentliche des Glaubens. Sind Triptychen und Flügelaltäre in einer Kirche vorhanden, sind diese häufig zugeklappt und zeigen die einfacher gestaltete Rückseite der Flügel.

Citypastoral: Angebote in Linzer Kirchen und Einrichtungen

Mariendom

- **Mittagsgebet** in der Krypta. „Innehalten in der Mitte des Tages“, donnerstags von 27. Februar bis 9. April, jeweils 12.15 – 12.35 Uhr.
- **Raumerlebnis Dom**
Abendmeditation: an den Donnerstagen in der Fastenzeit (5., 12., 19., 26. März, 2. April) 19.30 – ca. 20.15 Uhr, Treffpunkt Turmportal, Baumbachstraße.
Morgenmeditation: Dienstag, 17. März, 6.15 bis ca. 7.00 Uhr (Treffpunkt Turmportal, Baumbachstraße).
- **Gebet in der Nacht** in der Krypta am Gründonnerstag, 9. April, 21.00 – 22.00 Uhr.
Information für redaktionelle Rückfragen: Citypastoral der Diözese Linz, 0676/87766000

Ursulinenkirche

- **Aschermittwoch mit Kunst „memento mori“**
Installation „für immer“ von Regula Dettwiler, 26. Februar bis 10. April in der Krypta.
- **Kunstgespräch**
mit Regula Dettwiler zur Installation „für immer“ am Donnerstag, 5. März, 18.00 Uhr.
- **Concert Spirituel** am Karfreitag, 10. April, 15.00 Uhr.
Passionsmusik zur Todesstunde Christi.
Alessandro Scarlatti: Stabat Mater (1724) für Sopran, Alt, Streicher und Basso continuo.
Mit dem Ensemble „la passione“, Solisten und Instrumentalisten der Anton Bruckner Privatuniversität; Leitung: Christian Schmidbauer.

Information für redaktionelle Rückfragen: Forum St. Severin, 0732/244011-4573, www.fss-linz.at

Ignatiushaus / Alter Dom

Geistlicher Abend in der Fastenzeit zum Thema „Ignatianische Orientierungen“

Jeden Donnerstag in der Fastenzeit um 18.30 Uhr stille Anbetung, 19.30 Uhr Eucharistiefeier (mit einem geistlichen Impuls)

27. Februar: Einführung zum Thema „Ignatianische Orientierungen“, mit P. Peter Gangl SJ

5. März: „Indifferenz“, mit P. Friedrich Sperringer SJ

12. März: „Unterscheidung der Geister“, mit P. Werner Hebeisen SJ

19. März: „Gott suchen und finden in allen Dingen“, mit P. Josef Kazda SJ

26. März: „Magis“, mit P. Johannes Herz SJ

2. April: „Das Leben ordnen“, mit P. Peter Gangl SJ

Ignatiushaus der Jesuiten, Linz, Domgasse 3

Information für redaktionelle Rückfragen: Jesuiten Linz, 0732/770866-31, www.ignatiuskirche-linz.at

Urbi@Orbi Kirche in der City

Morgenmeditation

Jeden Mittwoch von 7.00 bis 7.30 Uhr, mit Markus Pühringer

Anschließend einfaches Frühstück

Aschermittwoch: Ashes to go

Vor und in der Ursulinenkirche Linz (in Kooperation mit der Ursulinenkirche und der Katholischen Jugend)

26. Februar, 15.00 – 19.00 Uhr

„Was möchte ich loslassen?“

Interaktive Aktion im öffentlichen Raum

5. März, 14.00 – 15.30 Uhr, Landstraße, Nähe Taubenmarkt (nur bei Schönwetter)

Jakobsweg ohne Geld

Vortrag mit Johannes Seidl

17. März, 18.30 Uhr, Urbi@Orbi

Fastenzeit und Ostern in Italien

Italienisch Konversation

9. April, 14.00 – 15.00 Uhr, Urbi@Orbi

Dem eigenen Wesen auf der Spur

Gründonnerstag mit einer Geschichte aus der Bibel. Mit Markus Pühringer.

9. April, 18.30 Uhr, Urbi@Orbi

Information für redaktionelle Rückfragen: Urbi@Orbi Kirche in der City, Linz, Bethlehemstraße 1a, 0676/87766000, www.urbiorbi.at

Salvatorianerinnen

„Frühstück mit Jesus“ – gibt Kraft für den Tag

6.45 Uhr, Meditativer Tagesbeginn

7.15 Uhr, gemeinsames Frühstück

Jeweils Donnerstag (5., 19. und 26. März, 2. April), Linz, Harrachstraße 5

Information für redaktionelle Rückfragen und Anmeldung: Salvatorianerinnen Linz, Sr. Maria Schlackl, 0664/9369512, linz@salvatorianerinnen.at

Katholische Hochschulgemeinde Linz

Raum der Stille – kunstzeit 32

Sepp Auer: Entwürfe für einen Kreuzweg aus Beton, 1995

Eröffnung: 11. März, KHG/Raum der Stille, in Anwesenheit des Künstlers

18.30 Uhr, Kreuzwegandacht mit Gerald Schuster (KHG)

19.30 Eröffnung und Einführung zum Kreuzweg von Sepp Auer (Dr.ⁱⁿ Martina Gelsinger,

Kunstreferat/Diözesankonservatorium der Diözese Linz)

Ausstellungsdauer bis Karfreitag 10. April

Öffnungszeiten: Mo – Do 9.00 – 16.30 Uhr, Fr 9.00 - 14.00 Uhr, Katholische Hochschulgemeinde Linz, Mengerstraße 23

Information für redaktionelle Rückfragen: KHG, 0732/244011-4573, www.dioezese-linz.at/khg/leben

Virtuelle Fastenangebote

KURS:WECHSEL. Fastenbegleiter 2020 des Konservatoriums für Kirchenmusik der Diözese Linz.

Fastenzeit. Zeit des Innehaltens. Zeit des Achtsamseins. Zeit des Neuausrichtens. Sieben Wochen, um die Verbindung mit Gott und der Welt (und auch mit sich selbst) zu stärken. Sieben Wochen, um das Wesentliche wieder zu entdecken. In diesem Sinne lädt das Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese Linz in der Fastenzeit 2020 mit Gedanken und Impulsen in Wort, Bild und Musik zu einem KURS:WECHSEL ein.

Ab Aschermittwoch täglich auf: www.kons-linz.at

Information für redaktionelle Rückfragen: Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese Linz, Mag.^a Stefanie Petelin, kons@dioezese-linz.at, www.kons-linz.at

„aufatmen“: Mail-Aktion des Bibelwerks Linz

Das Bibelwerk Linz bietet gemeinsam mit zahlreichen weiteren PartnerInnen in der Österlichen Vorbereitungszeit bis Ostern pro Woche zwei Impulse zum Innehalten an: einen Wochenimpuls am Montag und einen Sonntagsimpuls, der bereits am Freitag zugesandt wird. Ein Bibelvers aus einer der liturgischen Wochenlesungen wird dazu aufgegriffen und jeweils mit einem meditativen Bild und einem aktualisierenden Text ins Hier und Heute geholt.

Die Mail-Aktion beginnt mit dem Aschermittwoch und endet automatisch am Ostermontag.

Information für redaktionelle Rückfragen und Anmeldung: www.bibelwerklinz.at/aufatmen

KarmelExerzitien Online in der Fastenzeit

„die Liebe wagen ... mit dem hl. Johannes vom Kreuz“.

Zur Vorbereitung auf Ostern erhalten die „AbonentInnen“ wöchentlich (jeden Freitag) ein Mail mit einem Kommentar zur ersten Lesung des folgenden Sonntags, einen Fastenkalender für das tägliche Gebet mit sechs kurzen Meditationen in Bildern und Bibelzitatens des hl. Johannes vom Kreuz sowie einer praktischen Herangehensweise für den Alltag.

Diese Online-Exerzitien wurden von P. Jean-Alexandre OCD (Karmelit in Paris) und einem Team zusammengestellt. Die Aussendung in deutscher Sprache geschieht als Initiative des Teresianischen Karmel in Österreich, der Edith Stein Gesellschaft Österreich und der Marienschwestern vom Karmel.

Die Impulse der Exerzitien können auch auf der kostenlosen App „Gott allein genügt!“ sowie auf der Seite www.facebook.com/KarmelExerzitien verfolgt werden.

Anmeldung und Information: <http://online-exerzitien.karmel.at>, online-exerzitien@karmel.at

Mit „Papst-SMS“ durch die Fastenzeit

Ab Aschermittwoch bietet die katholische Kirche in Österreich während der Fastenzeit wieder eine SMS-Aktion mit Papstgedanken an. Bis zum Karsamstag erhalten Interessierte an den 40 Tagen der Fastenzeit kostenlos ein SMS mit Zitaten von Papst Franziskus. Dabei handelt es sich um Worte des Papstes bei verschiedenen Anlässen des letzten Jahres. Die Zusendung der Kurzmitteilungen ist für den Empfänger mit keinen Kosten verbunden. Das SMS-Service funktioniert für alle Handys österreichischer Mobilfunkbetreiber.

Nach der Anmeldung per SMS mit dem Schlüsselwort PAPST an die Telefonnummer 0664/6606651 erhält man ab Aschermittwoch, 26. Februar, bis Karsamstag, 11. April, täglich außer sonntags ein Papst-SMS. Anmeldungen während der Fastenzeit sind laufend möglich.

Informationen zur Aktion sind in der Fastenzeit unter www.katholisch.at abrufbar.

Fastenpredigten

Bildungshaus Schloss Puchberg

Thema: *Auf der Suche nach Gott*

Liturgische Feiern mit Predigten von Rektor Dr. Adi Trawöger.

26. Februar: *Gott* (Aschermittwoch)

4. März: *verlieren* (Wort-Gottes-Feier)

11. März: *suchen* (Vesper)

18. März: *aufnehmen* (Bußfeier)

Jeweils um 19.00 Uhr.

Information für redaktionelle Rückfragen: Bildungshaus Schloss Puchberg, Wels, 07242/47537, www.bildungshaus-puchberg.at

Fastenbehelfe

Der Behelfsdienst der Diözese Linz bietet Fastenbegleiter und Behelfe mit spirituellen Impulsen sowie Handreichungen für Andachten und Gottesdienste für die Fastenzeit an.

Information für redaktionelle Rückfragen: Behelfsdienst der Diözese Linz, 0732/7610-3813, www.behelfsdienst.at

FastenbegleiterInnen der Diözese Linz

Die FastenbegleiterInnen haben Ausbildungen in unterschiedlichen Fastenmethoden. Sie bieten Kurse für Menschen an, die in einer Gruppe fasten möchten.

Information: www.spirituelle-wegbegleiter.at

Angebote Fasten und Spiritualität

Marienschwestern vom Karmel – Bad Mühlacken

- 16. – 22.2. Spirituelles Fasten und Kneippen
- 23. – 29.2. Fasten nach der Klostermedizin
- 28.2. – 5.3. Ganz Feldkirchen & Umgebung fastet
- 1. – 7.3. Fasten & Atmen

8. – 14.3. In der Stille liegt die Kraft – Fasten und Schweigen
 15. – 21.3. Vitalfasten – Balance für Körper, Geist & Seele
 22. – 28.3. Fasten und heilsame Bewegung
 29.3. – 4.4. Spirituelles Fasten und Kneippen
 3. – 9.4. Ganz Feldkirchen & Umgebung fastet
 5. – 11.4. Fasten als Weg zur Balance

Ort: CURHAUS Bad Mühlacken

4101 Feldkirchen/D., Bad Mühlacken 55, 07233/7215, www.tem-zentrum.at

Information für redaktionelle Rückfragen: CURHAUS Bad Mühlacken, 07233/7215, www.tem-zentrum.at

Marienschwestern vom Karmel – Bad Kreuzen

- 28.2. – 1.3. Besinnliche Tage mit Pater Antonio Sagardoy OCD
 1. – 5.3. Herz-Meditation – „Heilwerden mit Leib und Seele“
 15. – 21.3. Fasten nach der Traditionellen Europäischen Medizin – Vollfasten
 22. – 28.3. Heilfasten nach Hildegard von Bingen
 29.3. – 4.4. Fasten nach der Traditionellen Europäischen Medizin – Basenfasten

Ort: CURHAUS Bad Kreuzen – 1. Zentrum für Traditionelle Europäische Medizin

4362 Bad Kreuzen 106, 07266/6281, www.tem-zentrum.at

Information für redaktionelle Rückfragen: CURHAUS Bad Kreuzen, 07266/6281, www.tem-zentrum.at

Elisabethinen Linz

Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit unter dem Motto: *Wachsen vollzieht sich in der Stille*
 Diese Exerzitien laden zu einem Rückzug in die Stille und zugleich zu einem Aufbruch aus der Routine des Alltags ein.

Gruppenabende am 2., 9., 16. und 23. März. Einführung am 17.2., Abschluss am 30.3.
 Jeweils von 18.20 – 20.00 Uhr im Kloster der Elisabethinen

Information für redaktionelle Rückfragen: Elisabethinen Linz, Sr. M. Rita Kitzmüller, 0732/7676-2892, sr.rita@die-elisabethinen.at

Franziskanerinnen von Vöcklabruck

Fastenbesinnung unter dem Motto: *Gestärkt durch Wüstenerfahrungen*

28. – 29. Februar

Der Prophet Elia, Jesus und andere wurden bei ihren Wüstenerfahrungen durch einen Engel gestärkt. Was stärkt mich in meinem Leben?

Impulse, Zeiten der Stille und des Gebets, meditative und kreative Elemente.

Begleitung: Sr. Klara Diermaier und Sr. Susanne Reisinger

Biblische QuellenTage: *Ruth – Loslassen und festhalten*

20. – 21. März

Sein Leben in die Hand nehmen – aufbrechen – das Fremde wagen – Leben gestalten. Sich den Herausforderungen des Lebens stellen in der Spannung zwischen Loslassen und Festhalten.

Begleitung: Doris Neuhofer, BEd MA

Nachmittag für Kinder: *Auf dem Weg nach Ostern*

27. März, 14.30 – 17.30 Uhr

Hinführung zur Feier der Kar- und Ostertage für Kinder ab 6 Jahren und ihre Begleitung. Kreatives Gestalten von Osternestern, Osterhasen und Eiern – mit abschließendem Kinderkreuzweg.

Begleitung: Sr. Stefana Hörmanseder und Schwesternteam

CarceriWochenende „*Pace e bene*“

27. – 29. März

Die Fastenzeit ist ein idealer Zeitpunkt zur Rückbesinnung auf das Wesentliche. Ein stilles Wochenende zum Innehalten und Auftanken.

Begleitung: Sr. Stefana Hörmanseder

CarceriTag „*Lass uns in die Stille hören*“

28. März, 9.30 – 16.30 Uhr

Franz von Assisi hat sich regelmäßig in Einsiedeleien zurückgezogen. Einladung zu einem stillen Kraft-Tank-Tag.

Begleitung: Sr. Stefana Hörmanseder

Information für redaktionelle Rückfragen: Geistliches Zentrum der Franziskanerinnen, Vöcklabruck, 07672/72667-148, www.franziskanerinnen.at

Stift Schlägl22. – 26.3.: *Edles Schweigen und Fasten.*

Reduzieren auf das Wesentliche – weniger ist mehr.

Mit Martin Fuhrberg, Meditationsleiter, Spiritueller Begleiter

28.3. – 4.4.: *Heil werden durch Fasten*

Fasten mit medizinischer und spiritueller Begleitung.

Geistliche Impulse: Abt Lukas Dikany OPraem

Ärztliche Begleitung: Dr.ⁱⁿ med. Astrid Pinsger und Dr. med. Martin Pinsger (Bad Vöslau), Dr. med. Bernhard Lang und Dr.ⁱⁿ med. Viktoria Lang (Sarleinsbach)

Information für redaktionelle Rückfragen: Seminarzentrum Stift Schlägl, 07281/8801-400, www.stift-schlaegl.at

Kreuzweg für Frauen auf den Linzer Pöstlingberg

Dieser Kreuzweg ist speziell für Frauen gestaltet. Beim Gehen des Kreuzweges wird der Blick auf das Wesentliche im Leben gerichtet.

27. März, 15.00 – 17.30 Uhr

Treffpunkt um 15.00 Uhr beim Petrinum Linz, Abschluss in der Pöstlingbergbasilika.

Information für redaktionelle Rückfragen: Bildungs- und Begegnungszentrum Haus der Frau, 0732/667026, www.hausderfrau.at

Fastenzeit in der KirchenZeitung**Durchkreuzt**

Über den gläubigen Umgang mit durchkreuzten Lebensplanungen.

Serie in sieben Teilen von Pater Martin Werlen OSB, Kloster Einsiedeln

Glaube ist Leben. Sobald wir das entdecken und erfahren, wird es spannend. Sogar unsere durchkreuzten Lebensplanungen sehen plötzlich überraschend anders aus. Miteinander wollen wir uns in diesen Tagen der Vorbereitung auf das Osterfest Erfahrungen der Finsternis stellen und – hoffentlich – dahinter das Licht der Auferstehung entdecken.

Die Serie umfasst ab 26. Februar sieben Teile – bis einschließlich Ostern.

Für diese Zeit bietet die KirchenZeitung ein Kurzabonnement um 9 Euro an.

Informationen: www.kirchenzeitung.at

Fastenaktionen der Katholischen Jugend in den Regionen

Aschenkreuz to go

Nicht jeder hat die Möglichkeit, am Aschermittwoch einen Gottesdienst mitzufeiern. Das Symbol des Aschenkreuzes ist aber ein besonderes und wird heuer erstmals „to go“ in der Linzer Innenstadt vor der Ursulinenkirche an PassantInnen ausgeteilt. Wer möchte, kann auch in der Ursulinenkirche eine Kerze anzünden und sich eines der Impulskärtchen gönnen. (In Kooperation mit der Linzer Citypastoral)

Aschermittwoch, 26. Februar, 15.00 – 19.00 Uhr, Ursulinenkirche Linz

Information für redaktionelle Rückfragen: Katholische Jugend Oberösterreich, Regina Leirich, 0676/87763365, regina.leirich@dioezese-linz.at

„Carpe diem – nütze die Stunde“ – Escape Room im Mariendom

Zum zweiten Mal bietet die Katholische Jugend in der Fastenzeit vor allem für Firmgruppen – aber auch für andere – einen speziell entwickelten Escape Room im Mariendom an.

Maximal 10 Personen können miteinander versuchen, durch das Lösen verschiedener Fragen und Rätsel aus dem Dom zu entkommen.

26. Februar bis 4. April, Dauer: 90 Minuten.

Die Aktion findet von Mittwoch bis Freitag von 9.00 bis 19.00 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr (ausgenommen Gottesdienstzeiten) statt.

Information für redaktionelle Rückfragen und Anmeldung: Karl Geßwagner BEd, Stadtjugendreferent, 0676/87763308, kj.linzplus@dioezese-linz.at, <http://ooe.kjweb.at>

Kernforschen – Fastenaktion der Jugendkirche Linz in Schulen

Während der Fastenzeit ist der Grüne Anker | Jugendkirche Linz mit seinem Sinnlabor

„Kernforschen“ in Schulen zu Gast.

SchülerInnen machen sich bei verschiedenen Stationen auf zur Erforschung des eigenen Wesenskerns.

Information für redaktionelle Rückfragen: Grüner Anker | Jugendkirche Linz, Klemens Hager, 0676/87765656, grueneranker@dioezese-linz.at

Beichterlebnisweg

Im Rahmen der Firmvorbereitung gibt es einen „Beichterlebnisweg“ in der Basilika St. Michael in Mondsee. Er führt über verschiedene Stationen durch unterschiedliche Bereiche des Lebens und hilft beim Nachdenken, beim Sich-klar-Werden: meine Beziehung zur Umwelt, meine Beziehung zu meinen Mitmenschen, meine Beziehung zu mir selbst, meine Beziehung zu Gott. Die Stationen sind von 4. bis 18. März 2020 im Kirchenraum aufgebaut und allen KirchenbesucherInnen tagsüber frei zugänglich.

Information für redaktionelle Rückfragen: Mag.^a Susanne Jakel, Jugendbeauftragte im Dekanat Frankenmarkt, 0664/1336941, susanne.jakel@dioezese-linz.at

Jugendkreuzwege

Region Hausruckviertel

Draußen unterwegs sein und verschiedene Stationen des Kreuzwegs im Alltag und dadurch neu und anders hören, erleben, erfahren, sich mit sich selbst und dem eigenen Lebensweg auseinandersetzen.

Eine Veranstaltung der Katholischen Jugend der Dekanate Eferding, Kallham, Peuerbach, Wels-Stadt und Wels-Land.

8. März, Treffpunkt um 17.00 Uhr am Parkplatz des Bildungshauses Schloss Puchberg in Wels

Information für redaktionelle Rückfragen: Eva-Maria Bergmayr BA MA, Jugendbeauftragte im Dekanat Wels, 0676/87766462, eva.bergmayr@dioezese-linz.at

Dekanat Traun

Sich gemeinsam auf den Weg machen mit Stationen und Denkpulsen. Dabei wird ein Teil des Weges mit Fackeln in Stille zurückgelegt. Zum Abschluss wartet auf die TeilnehmerInnen eine kleine Stärkung.

26. März, Treffpunkt um 18.00 Uhr bei der Stadtpfarrkirche Traun

Information für redaktionelle Rückfragen: Sabina Grabner, Beauftragte für Jugendpastoral im Dekanat Traun, 0676/87765658, sabrina.grabner@dioezese-linz.at

Angebote in Pfarren, Dekanaten, Einrichtungen

(eine Auswahl)

Arbing

Fastenprojekt „Heilsame Begegnungen“

Heilwerden an Leib und Seele: Mag.^a Martha Leonhartsberger aus Saxen wird den TeilnehmerInnen mit Hilfe ihrer Biblischen Erzählfiguren einige Heilsgeschichten näherbringen.

27. Februar, 19.30 Uhr, Pfarrheim

Eingebettet in die Gemeinschaftsfeier der Donnerstag-Abendgottesdienste in der Fastenzeit ist ein Sich-berühren-Lassen von den Kraftworten der Bibel. Unterstützt wird das Ganze mit Heilsamen Gesängen vom Fastenprogramm des Vorjahres, die seit dieser Zeit eine große Bereicherung der Feiern sind.

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche (ab 5. März).

Information für redaktionelle Rückfragen: Katholisches Bildungswerk Arbing, Daniela Schützenhofer, 07269/387 (Pfarre Arbing)

Dekanat Gallneukirchen

Unterwegs mit einem Engel. Spirituelle Reise durch die Fastenzeit mit dem biblischen Buch Tobit.

27. Februar, Hellmonsödt: Thema „Klage“

4. März, Reichenau: Thema „Weg“

11. März, Zwettl an der Rodl: Thema „Heilung“

17. März, Kirchschatz: Thema „Engel“

Jeweils 19.30 – ca. 21.00 Uhr im Pfarrsaal

Eine gemeinsame Veranstaltung der Pfarren Hellmonsödt, Reichenau, Zwettl, Kirchschatz und dem Dekanatsprojekt „Liturgie und Leben heutiger Menschen“ im Dekanat Gallneukirchen.

Information für redaktionelle Rückfragen: Teresa Bogensperger, Dekanat Gallneukirchen, Leiterin des Projekts „Liturgie und Leben heutiger Menschen“, 0676/87765510

Linz-Dompfarre

Glaubensabende mit Dompfarrer Dr. Maximilian Strasser

Thema: Zwischen Loben und Klagen, Danken und Fluchen. Beten mit den Psalmen.

3., 17. und 31. März, jeweils 19.30 Uhr, Pfarrsaal (Linz, Herrenstraße 26)

Information für redaktionelle Rückfragen und Anmeldung: Dompfarre Linz, Herrenstraße 26, 0732/777885, www.dioezese-linz.at/dompfarre

Linz-Guter Hirte

Glaubensabend in der Fastenzeit

Thema: „Sterben in Würde – Sterbehilfe – ja oder nein“

Mit OA Dr. Johann Zoidl, Palliativstation im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Linz

30. März, 19.00 Uhr, Pfarrsaal

Passionskonzert: J. Haydn „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers“
Mit dem Ensemble „Lentia Nova“
5. April, 19.00 Uhr, Pfarrkirche

Information für redaktionelle Rückfragen: Pfarre Linz-Guter Hirte, Am Steinbühel 31, 0732/380402,
<https://linz-guter-hirte.dioezese-linz.at/>

Linz-St. Konrad

Glaubensabende in der Fastenzeit unter dem Motto „*Dankbar LEBEN*“

10. März: *Dankbar leben*

17. März: *Dankbar vertrauen*

Mit Pfarrassistentin Dipl.-Päd.ⁱⁿ Monika Weilguni.

24. März: *Dankbar staunen*

Mit Pastoralassistent Dr. Josef Hansbauer

Jeweils 19.00 Uhr, Pfarrheim

Information für redaktionelle Rückfragen: Pfarre Linz-St. Konrad, Johann-Sebastian-Bach-Str. 27,
0732/657295, www.dioezese-linz.at/linz-stkonrad

Steyrermühl

Bibelabende in der Fastenzeit

6. März, 19.45 Uhr: „Aufgerichtet – Herr ich bin würdig“

17. März, 19.00 Uhr: „Wer von euch ohne Sünde ist ...“ – Lebensrettende Begegnung

27. März, 19.45 Uhr: Maria Magdalena – „Apostelin der Apostel“

Referentin: Mag.^a Renate Hinterberger-Leidinger, Bibelwerk Linz

Pfarrzentrum Steyrmühl, Brunntalstraße 12

Eine Veranstaltung der Pfarre Steyrmühl und des Kath. Bildungswerks Laakirchen

Information für redaktionelle Rückfragen: Pfarre Steyrmühl, Rudolf Pülzl, 0680/1203743,
www.dioezese-linz.at/steyrermuehl

Wels-Stadtpfarre

Dekanatskreuzweg „Welsweit“

Jeden Freitag in der Fastenzeit (28.2., 6.3., 13.3., 20.3., 27.3., 3.4., 10.4.) gestaltet die Pfarre einen Kreuzweg mit Abschluss in der Kalvarienbergkirche.

Die 14 Kreuzwegstationen sind 14 kleine Marterl, die sich entlang der Pater-Wörndl-Straße bis zur Kalvarienbergkirche befinden – der Kreuzweg findet bei jeder Witterung statt.

Beginn jeweils um 17.00 Uhr (Ausnahme Karfreitag 10.4.: 14.30 Uhr)

Information für redaktionelle Rückfragen: Stadtpfarre Wels-St. Johannes, Stadtplatz 31,
07242/47482, www.dioezese-linz.at/stadtpfarre-wels

Stift Wilhering

Passionskonzert im Kreuzgang des Stiftes

Werke von Balduin Sulzer und Johann Sebastian Bach.

Anschließend Ausstellungseröffnung der Bilder von Gerlinde Hasenberger im Kapitelsaal.

Ausführende: Wilheringer Damenquartett und Freunde

22. März, 16.00 Uhr

Information für redaktionelle Rückfragen: Stift Wilhering, www.stiftwilhering.at